

„Generationen in Bewegung“: Europäische Mobilitätswoche startet im Kreis Unna

Vom 16. bis zum 22. September 2026 findet europaweit die Europäische Mobilitätswoche (EMW) statt – auch im Kreis Unna. Gemeinsam mit seinen Kommunen, der VKU und weiteren Partnern beteiligt sich der Kreis bereits zum vierten Mal an der Aktionswoche. Im Mittelpunkt steht die Vielfalt nachhaltiger Mobilität – mit Fahrradtouren, Führungen, Schulaktionen, einem Fotowettbewerb und weiteren Angeboten.

Den Auftakt am 16. September machen unter anderem eine Fahrradtour des ADFC durch Werne und Umgebung sowie eine Führung durch die Wasserstadt Aden in Bergkamen. Am 17. September lädt der ADFC in Unna zur Feierabendtour ein. Am 18. September folgt in Werne das „LichterRadeln“ – eine rund sieben Kilometer lange Abendtour, bei der kreativ geschmückte Fahrräder die Stadt zum Leuchten bringen.

Auch am Wochenende gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Kreis mit nachhaltigen Verkehrsmitteln zu entdecken. Am 20. September stehen eine Gästeführung durch Bergkamen-Overberge sowie eine geführte Radtour von der Emschergenossenschaft Lippeverband entlang der Seseke zu den Kunstwerken von „Über Wasser gehen“ auf dem Programm. Den Abschluss bildet am 22. September eine 42 Kilometer lange Vormittagstour des ADFC in Selm.

Ein besonderer Bestandteil der diesjährigen EMW ist der Fotowettbewerb „Generationen in Bewegung“. Gesucht werden Fotos, die zeigen, wie vielfältig nachhaltige Mobilität in unterschiedlichen Lebensphasen sein kann – vom Kinderwagen über Fahrrad, Inliner und Skateboard bis hin zum Zu-Fuß-Gehen oder der Mobilität mit Gehhilfe. Die drei besten Fotos werden

prämiiert und unter allen anderen gültigen Einsendungen werden Preise verlost. Eine Teilnahme ist über die Sozialen Medien oder über die Webseite vom Kreis Unna möglich.

Auch die kreisweite Postkartenaktion „früh übt sich“ geht in eine neue Runde. In diesem Jahr beteiligen sich Schulen und Kitas in Kamen und Lünen. Kinder können dort dokumentieren, wie sie ihre Wege zur Schule oder Kita zurücklegen. Ein Smiley-System zeigt dabei, ob der Weg mit dem Umweltverbund – also zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus oder Bahn – oder mit dem Auto zurückgelegt wurde. Ziel ist es, Kindern frühzeitig nachhaltige und selbstständige Mobilität näherzubringen.

Für Abwechslung sorgt außerdem das Ampelquiz „Warten & Raten“ des Umweltbundesamtes. In Bergkamen und Schwerte können Passantinnen und Passanten während der EMW ihr Wissen rund um Mobilität testen und sich die Wartezeit bis zur nächsten Grünphase mit Fragen rund um Verkehr und Mobilität vertreiben.

Auch an den Schulen im Kreis wird nachhaltige Mobilität zum Thema. In Werne und Bönen finden verschiedene Aktionen zur Schulmobilität statt. An der Hellweg-Schule in Bönen wird der Kreisel für einen Tag zur Schulstraße. In Werne geht die Aktion „Schulstraße“ an der Kardinal-von-Galen-Schule in eine neue Runde. Rund um die Uhlandschule und die Wiehagenschule kommt zudem die „Aktionsbox Schulweg“ zum Einsatz.

Mit ihrer Busschule an der Südschule in Kamen, einem Infostand auf den Wochenmärkten in Holzwickede, Bönen und Unna, sowie einem Bustraining für Seniorinnen und Senioren am 18. September vor dem Kreishaush rundet die VKU das Programm ab.

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission und findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt. Kommunen in ganz Europa nutzen die Aktionswoche, um nachhaltige Mobilität sichtbar zu machen, neue Verkehrslösungen auszuprobieren und Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Fortbewegung zu sensibilisieren.

Alle Termine und weitere Informationen zur Europäischen
Mobilitätswoche im Kreis Unna gibt es unter:
www.kreis-unna.de/emw. PK | PKU